

Kortárs német irodalom; A kultúra elméletei

BTNM515OMA; BTNM513OMA

Seminar

Seminarleiter:	Zoltán Mikoly
Kredit:	2
Semester:	2024/2025 WiSe
Bewertung:	Klausur, Seminararbeit
Beschreibung:	Das Seminar widmet sich dem historischen sowie dem zeitgenössischen Kontext der politisch-engagierten Literatur. Was für eine Beziehung liegt zwischen Literatur und Politik? Was ist mit Engagement gemeint und in was für einem Spannungsverhältnis steht dieses mit Fragen der Ästhetik? All das wird am Beispiel der zeitgenössischen Schriftstellerin Juli Zeh untersucht.

Thematik:

Woche	Thema
1.	Organisatorisches
2.	Gegenwart – Gegenwärtigkeit – Gegenwartsliteratur: ein Definitionsversuch
3.	Politische Literatur – Engagement – Tendenzliteratur
4.	Ilja Trojanow, Juli Zeh: <i>Angriff auf die Freiheit</i> Lektüretest
5.	Ilja Trojanow, Juli Zeh: <i>Angriff auf die Freiheit</i>
6.	Klausur
7.	KONSULTATIONSWOCHE
8.	Juli Zeh: <i>Corpus Delicti – Ein Prozess</i> Lektüretest
9.	Juli Zeh: <i>Corpus Delicti – Ein Prozess</i>
10.	Juli Zeh: <i>Corpus Delicti – Ein Prozess</i>
11.	Juli Zeh: <i>Treideln</i> Lektüretest
12.	Juli Zeh: <i>Treideln</i>
13.	Klausur
14.	Auswertung des Semesters

Material:

Primärliteratur:

1. Zeh, Juli / Trojanow, Ilja: *Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte*. München: Carl Hanser 2009.
2. Zeh, Juli: *Corpus Delicti. Ein Prozess*. btb: Frankfurt a. M. 14. Auflage 2010.
3. Zeh, Juli: *Treideln. Frankfurter Poetikvorlesungen*. Frankfurt a. M.: Schöffling & Co. 2013.

Sekundärliteratur: die Sekundärliteratur wird während des Semesters wöchentlich festgelegt

Bewertung:

1. Bewertet werden die schriftlichen und die mündlichen Leistungen der Studierenden, die aus den folgenden Teilen bestehen: 3 Lektüretests, 2 Klausuren (Note doppelt gerechnet), aktive Mitarbeit

2. Es wird erwartet, dass alle Tests bzw. Klausuren geschrieben werden. Falls jemand das wegen Abwesenheit nicht leisten kann, ist die Klausur bei einem späteren Termin oder in der Sprechstunde zu schreiben.
3. Es wird grundsätzlich erwartet, dass sich die Studierenden auf das Seminar regelmäßig vorbereiten, d. h. die Hausaufgaben zu Hause selbstständig schreiben. Deren Leistung, die die Hausaufgaben nicht gemacht haben, ist für die Unterrichtseinheit „ungenügend“ (1).